



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Service Öffentliche Kunden 2
Domplatz 12
39104 Magdeburg



INVESTITIONSBANK
SACHSEN-ANHALT

und elektronisch

- entweder per Datenträger (USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- oder per E-Mail¹ an auszahlung-OEK@ib-lsa.de

AUSZAHLUNGSANTRAG (VORSCHÜSSIG)

Kulturförderung

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

Letzter Auszahlungsantrag

Abrechnungszeitraum Tag/Monat/Jahr bis Tag/Monat/Jahr

1. ANGABEN DER/ DES KUNDEN

Name, Vorname/ Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Vorgangsnummer

¹ Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.



3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

bewilligte Zuwendung

bisher erhaltene Zuschussbeträge

Zuschussbedarf = Überweisungsbedarf

verbleibender Zuschussbetrag

4. AUFSCHLÜSSELUNG DER HIERMIT BEANTRAGTEN VORAUSZAHLUNG

Bitte hier die anteiligen Ausgaben gemäß den Kostengruppen des Zuwendungsbescheides eintragen.

Nr. KG **Bezeichnung der Kostengruppe (KG)**

**förderfähige Ausgaben
in Euro**

4.1 **Personalausgaben
(KEIN Stammpersonal)**

4.2 **Sachausgaben**

4.3 **Investitionen**

Gesamtsumme der Ausgaben

5. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

IBAN

Länder-
code

Prüf-
ziffern

Bankleitzahl

Kontonummer

Kreditinstitut

Kontoinhaberin/Kontoinhaber

Die folgenden Fragen sind **nicht** von juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu beantworten:

5.1: Ist der/ die Antragstellende eine Körperschaft, die steuerbegünstigte Zwecke gemäß §§ 51-68 der Abgabenordnung verfolgt?

Ja

Nein

5.2: Wenn nein bei 5.1: Handelt der/ die Antragstellende im Rahmen einer gewerblichen, freiberuflichen oder land- und forstwirtschaftlichen Haupttätigkeit?

Ja

Nein

5.3: Wenn ja bei 5.2: Bei der angegebenen Bankverbindung handelt es sich um das Geschäftskonto der/ des Antragstellenden.

Ja

Nein

6. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- Ich versichere/Wir versichern, dass die Ausgaben notwendig sind und mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wird und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
- Ich/Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist. Eine ggf. im Nachhinein erfolgte Korrektur der abzugsfähigen Vorsteuerbeträge in der Umsatzsteuer-Voranmeldung/ Umsatzsteuer-Erklärung ist unverzüglich anzuzeigen.
- Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag aufgeführten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.
- Ich/Wir erkläre(n), dass die mit diesem Auszahlungsantrag abgerufenen Mittel innerhalb von zwei Monaten nach der Auszahlung für fällige Zahlungen im Rahmen des Zuwendungszwecks benötigt werden. Mir/Uns ist bekannt, dass soweit die Mittel nicht in dem vorgegebenen Zeitraum nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet werden und der

Zuwendungsbescheid nicht widerrufen oder nicht zurückgenommen ist, für die Zeit bis zur zweckentsprechenden Verwendung Zinsen in Höhe von drei Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich erhoben werden.

- e) Bei bereits erfolgten Teilauszahlungen bestätige ich die zweckentsprechende Verwendung der ausgezahlten Zuschüsse.
- f) Ich versichere/Wir versichern, dass die anteiligen Zahlungen an die einzelnen Sozialversicherungsträger (beinhaltet sowohl die Überweisung des Arbeitgeber- wie auch Arbeitnehmeranteils) korrekt und gemäß vorliegender Gehaltsabrechnungen getätigt werden.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.
- h) Ich bin/ Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- i) Ich/Wir erkläre(n), dass bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen auf die Unterstützung des Vorhabens mit Mitteln des Landes hingewiesen wird.
- j) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3., 4. und 5. dieses Auszahlungsantrages sowie die Erklärungen in Ziffer a), b), c), d), e), f), g), h) und i) dieses Auszahlungsantrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/ DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)